Verein für Menschen mit Körperbehinderung
Spastikerverein
Kreis Lörrach e.V.
VMK Lörrach
Auf den Dellen 12,
79688 Hausen
Telefon Nr. 07622-62967
info@vmk-loerrach.de
www.vmk-loerrach.de

Rundbrief Nr.3 / 2026

Der neue Vorstand: Claudia Eisele, Michael Dietl, Regina Wendel, Heika Dörflinger, Carsten Rehmann, Bernhard Klauser und Colette Prevoo

Inhalt

Inhalt	**Seite 2**
Vorwort Heika Dörflinger	**Seite 3**
Die Jahreshauptversammlung	**Seite 5**
Mobile Toilette für Alle	**Seite 8**
Protesttag	**Seite 10**
Jubiläum leben+wohnen: das Fest	**Seite 11**
Bericht Martin Sutter	**Seite 14**
Steuererklärung leicht gemacht	**Seite 15**
Einladung zum Grillfest	**Seite 16**
Schwimmgruppe	**Seite 18**
Kuchenverkauf	**Seite 19**
Infos vom Bundesverband	**Seite 20**
Infos vom Landesverband	**Seite 22**
Bitte Vormerken!	**Seite 23**
Terminübersicht	**Seite 24**

Viel Vergnügen beim Lesen!
Dieser Rundbrief enthält Beiträge von: Heika Dörflinger, Martin Sutter, Claudia Eisele und Colette Prevoo, Webseite leben+wohnen

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden IBAN: DE69 6835 0048 0001 0200 56 BIC: SKLODE66
Volksbank Dreiländereck
IBAN: DE53 6839 0000 0000 4410 66
BIC: VOLODE66XXX

Vorwort

„Überall dort, wo gespart werden soll, trifft es Familien, die ohnehin schon an der Belastungsgrenze sind. Das ist kein Zufall. Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Enormes für unsere Gesellschaft – und die Politik dankt es ihnen mit Kürzungen. Das darf so nicht sein und wir werden uns dagegen wehren.“ Beate Bettenhausen, Vorsitzende des bvkm

Liebe Mitglieder,

liebe Freundinnen und Freunde des Vereins,

wer von Ihnen erinnert sich noch an die feierliche Eröffnung von „leben und wohnen“ vor 25 Jahren? Unsere ehemalige Vorsitzende Irmgard Sutter erinnerte am großen Jubiläumsfest, das am 28.6.26 gefeiert wurde, an den oft mühsamen und steinigen Weg zur Gründung der gGmbH. Was wir heute manchmal als gegeben annehmen, ist das Ergebnis des Engagements von vielen Beteiligten über Jahre hinweg. Unser Verein für Menschen mit Körperbehinderung hat seit seiner Gründung 1974 (natürlich auch durch die Vertretung durch den Landes- und Bundesverband für körperbehinderte Menschen!) viel erreicht – aber darauf können wir uns leider nicht ausruhen, denn die Errungenschaften für die Inklusion von Menschen mit höherem Assistenzbedarf, die wir über die letzten Jahrzehnte erstritten haben, stehen aktuell auf dem Prüfstand:

Die öffentlichen Haushalte sind unter Druck, der Landkreis Lörrach hat sogar eine Haushaltssperre verhängt. Überall wird nach Einsparmöglichkeiten gesucht, aber es darf doch nicht ausgerechnet bei den Menschen gekürzt werden, die auf Unterstützung dringend angewiesen sind!

Investitionen in Barrierefreiheit, Teilhabe, Assistenz und Gesundheit sind keine bloßen Kostenfaktoren, sondern sind enorm wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und kommen letztendlich der gesamten Gesellschaft zugute.

„Die Zukunftsfähigkeit unseres Sozialstaates bemisst sich nicht daran, wie viel Unterstützung wir einsparen können, sondern daran, ob es gelingt, finanzielle Stabilität und soziale Gerechtigkeit gemeinsam zu sichern“, heißt es in einem Papier unseres Bundesverbands. Von daher: je mehr Menschen sich zusammenschließen, desto größer sind die Aussichten, dass wir gehört und gesehen werden. Wir sind also nicht nur ein Selbsthilfeverein mit toller Schwimmgruppe und informativen und geselligen Mitgliedertreffen, sondern haben im Zusammenspiel mit den Verbänden eben auch ein politisches Gewicht. Wenn ihr also Menschen kennt, die unsere Anliegen teilen, erzählt ihnen von unserem Verein und ladet sie ein, Mitglied zu werden. Jedes neue Mitglied macht unsere Gemeinschaft und unsere Interessenvertretung ein Stück stärker.

In diesem Sinne grüßt Euch herzlich, Heika Dörflinger (Schriftführerin und Mitglied des Vorstandsteams)

Die Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederhauptversammlung des VMK Spastikervereins Kreis Lörrach e.V. fand auch dieses Jahr wieder in der Kaffeemühle in Steinen statt. Im vergangenen Vereinsjahr gab es einige Neuerungen: Für den ersten Vorsitz war keine Kandidatin oder Kandidat gefunden worden, und so hatte der geschäftsführende Vorstand, bestehend aus drei Personen - unterstützt von den Beisitzerinnen und Beisitzern - die Vereinsgeschicke gelenkt. Die Leitung der Schwimmgruppe war nach sehr vielen Jahren abgegeben worden, und die neuen ehrenamtlichen Leiterinnen der Wassergymnastik haben sich weiter bewährt. Dies und einiges mehr wurde im Bericht der Schriftführerin vorgetragen und fand bei den Mitgliedern guten Anklang, sodass nach dem Bericht der Kassenführung und -Prüfung der Vorstand entlastet werden konnte.

Carsten Rehmann, der neue Leiter der Schwimmgruppe, freute sich über die rege Beteiligung und dankte nicht nur den Vereinsmitgliedern für die finanzielle Unterstützung dieses Angebotes, sondern auch der Gemeinde Maulburg, die samstags in der Mittagszeit das Hallenbad exklusiv für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer öffnet. Familien mit behinderten Angehörigen hätten oft nicht die Möglichkeit, bei vollem „Normalbetrieb“ ein Schwimmbad zu besuchen, auch seien viele Bäder nicht barrierefrei ausgestattet.

Für Menschen mit motorischen und sensorischen Einschränkungen ist die Bewegung im Wasser nicht nur therapeutisch wirksam, sondern in der geschützten Atmosphäre der Gruppe auch sehr unterhaltsam, fröhlich und entspannend und auch für junge Familien sehr attraktiv.

Auch der Geschäftsführer der „leben + wohnen“, Niko Körper, berichtete kurz über die Neuigkeiten aus der gGmbH, an der der Verein mit 40% beteiligt ist. Besonders lud er zur Jubiläumsfeier am 28.6.26 ein.

Anschließend wurden zwei Vereinsmitglieder geehrt, die sich über sehr viele Jahre verdient gemacht haben:

Anni Gutauskas ist immer zur Stelle, wenn es um Kuchen-verkauf oder andere unter-stützende Tätigkeiten geht, und viele Jahre war sie Schriftführerin.

Das Vorstandsteam bedankte sich sehr herzlich mit einem Präsentkorb.

Markus Steiger ist dem Verein seit Kindertagen verbunden, hat die Jugendgruppe mit aufgebaut, war jahrelang zweiter Vorsitzender und noch länger Leiter der Schwimmgruppe. Mit seiner Tontechnik unterstützt er immer wieder die Vereinsfeiern. Auch er erhielt die Ehrenmitgliedschaft und ein Präsent.

Die bisherigen Vorstands-mitglieder **Claudia Eisele** (2. Vorsitz), **Bernhard Klauser** (Kasse) **und Heika Dörflinger** (Schriftführung) wurden wiedergewählt und als **Führungsteam** bestätigt, und auch die Beisitzerinnen Colette Prevoo und Regina Wendel wurden erneut gewählt.

Mobile „Toilette für Alle“ eingeweiht

Am **30. Juni** kamen Frau Pagel-Steidl und Frau Gärtner von der Geschäftsstelle des Landesverbands für körperbehinderte Menschen nach Lörrach, um der Einweihung der ersten „Toilette für Alle“ unseres Landkreises beizuwohnen. Alexandra Sieberer, die Gründerin der „direct help better future“ (wir haben diese gGmbH in unserem Rundbrief 1/2026 vorgestellt) hatte alle Hebel und Kontakte in Bewegung gesetzt, um dieses Projekt möglich zu machen. Genaueres dazu findet man auf der Website, von der wir jetzt auch zitieren: **https://www.dhbf.de**

„Unser mobiler, barrierefreier Toilettenanhänger ermöglicht Menschen auch mit Schwerstbehinderung die uneingeschränkte Teilhabe an Veranstaltungen im Freien – von Stadtfesten bis zu Open-Air Konzerten – sowie einen Ruheort und eine Wickel-Liege.

Frau Pagel als Testperson

Er ist ausgestattet mit einem WC mit beidseitigen Stützgriffen, einem Deckenlift, einer klappbaren Wickel- / Ruhe-Liege und einem Waschbecken mit Spiegel. Der Einstieg erfolgt bequem über eine rollstuhlgerechte Auffahrrampe.

*Der Toilettenanhänger wird von unserem Partner **eventMAX** zur jeweiligen Veranstaltung transportiert sowie angeschlossen und nach Ende wieder abgeholt.*

Die Leihe ist kostenlos, es fallen lediglich einmalige Transportkosten an. Die Toilette bietet somit Sicherheit und Komfort für alle Gäste – ideal für Unternehmen und Vereine, die Inklusion ganz praktisch umsetzen möchten.“

Ergänzend ist zu erwähnen, dass sich in diesem Toilettenanhänger auch ein „geruchsdicht“ verschließbarer Abfalleimer befindet, und dass es aus hygienischen Gründen sinnvoll wäre, ein eigenes Liftertuch dabei zu haben, wenn man den Lift benutzen möchte, auch wenn für alle Fälle ein Tuch vorhanden ist.

Initiatorin Alexandra Sieberer ganz links im Bild, im Hintergrund die mobile Toilette (lila Anhänger)

Protesttag

Dies ist ein Auszug aus der Webseite von der „leben+wohnen gGmbH“

Teilhabe ist kein Sparmodell. Dafür haben wir protestiert!
Am **5. Mai** haben wir von leben + wohnen an einem Protest in Stuttgart teilgenommen. Dieser Tag ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.
Der Grund dafür sind geplante Einsparungen im Sozialbereich. Diese Kürzungen könnten auch die Unterstützung für Menschen mit Behinderungen treffen.

Dagegen wollten wir gemeinsam ein Zeichen setzen. Unsere Mitarbeitenden und Menschen, die wir begleiten, waren mit uns unterwegs.
Uns war wichtig zu zeigen:
Teilhabe darf nicht gekürzt werden.
Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf Unterstützung, Selbstbestimmung und ein gutes Leben mitten in der Gesellschaft.

Auf dieser Webseite ist auch der Link zum Zeitungsartikel. Niko Körper, der Geschäftsführer, erklärt darin warum es wichtig ist, dass die Teilhabe nicht gekürzt werden darf.
https://www.lebenwohnen.de/18/fuer-behinderte.php?DOC_INST=2

25 Jahre „leben + wohnen“: Das Fest

Am **28. Juni 2026** kamen trotz großer Hitze viele Menschen in den Teichmattenweg, um die Eröffnung unserer „besonderen Wohnform“ vor 25 Jahren zu feiern. Das gesamte Team der leben und wohnen gGmbH hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, um dieses bunte, fröhliche und auch informative Fest vorzubereiten, und sogar eine Guggemusik, eine Fasnachtsclique und eine Balkan-Tanzgruppe gestalteten den Tag mit.

Unsere ehemalige Vereins-Vorsitzende Irmi Sutter berichtete anschaulich über die Meilensteine der Entstehungsgeschichte und der Konzeptionsentwicklung der leben und wohnen gGmbH. In den folgenden Grußworten der „Amtsträger“ wurden das Engagement unseres Selbsthilfevereins für die Entstehung und die Wichtigkeit der heute sehr vielfältigen Angebote der gGmbH gewürdigt.

Im Besprechungsraum wurden von unseren Helferinnen Kuchen und Torten angeboten, die diesmal nicht nur von unserem Verein und dessen Freunden, sondern zusätzlich auch im Umfeld von „leben und wohnen“ hergestellt worden waren.

Einen Film der Einweihungsveranstaltung vor 25 Jahren konnte man im etwas versteckten „Freisitzkino“ anschauen. Da der Film nun digitalisiert ist, können wir ihn sicher auch mal bei anderer Gelegenheit in Ruhe gucken…

Nette Begegnungen, gutes Essen und Trinken, Verschiedene musikalische Einlagen und eine Tanzvorstellung ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Dieses schöne Fest war ein wunderbares Zeichen dafür, wie viel man mit vereinten Kräften bewegen und „auf die Beine stellen“ kann.

Bericht von Martin Sutter

Am 28. Juni feierten wir das Jubiläum von Leben und Wohnen. Als Programmpunkt war eine **Motorradgruppe** zu Gast. Sie hatten Motorräder mit Seitenwagen. Und da durfte man mitfahren, wenn man wollte. Zuerst hatte ich Schiss und wollte mal lieber nicht einsteigen, konnte aber überredet werden. Mit vereinten Kräften bugsierten sie mich in einen Seitenwagen. Wir fuhren alle zusammen los, ungefähr 4 Gespanne. Wir fuhren über Haagen, Wittlingen, Rümmingen, Binzen und dann über die Lucke wieder nach Tumringen. Obwohl es sehr heiß war an diesem Tag, war es bei der Fahrt angenehm kühl. Es hat gewindet, und plötzlich hatte ich keine Mütze mehr auf dem Kopf.

Ich rief: Halt!!! Ich habe meine Kappe verloren!!!!!!!!!!!

Mein Fahrer hob den Arm, und alle hielten an. Einer der Kollegen holte mir die Kopfbedeckung von der Straße zurück und die Fahrt konnte weitergehen. Im Großen und Ganzen war das ein schönes Erlebnis. Mach´ ich wieder mal.

„Steuererklärung leicht gemacht“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „kurz & klar“ des bvkm trafen wir uns am 24. Juni 2026 bereits zum zweiten gemeinsamen „Rudelgucken“ in diesem Jahr.
Veranstaltungsort war diesmal die evangelische Stadtmission „STAMI“ in Lörrach. Trotz der sommerlichen Hitze fanden einige Mitglieder und Interessierte den Weg zu uns. Im Mittelpunkt des Online-Vortrags stand das Thema „Steuererklärung leicht gemacht“. Anja Kruse, die Juristin

unseres Bundesverbandes, vermittelte anschaulich viele wertvolle Informationen und praktische Hinweise zu steuerlichen Entlastungs-möglichkeiten.
Gerade Familien mit einem Menschen mit Behinderung haben im Alltag besondere Herausforderungen zu bewältigen. Umso wichtiger ist es, die bestehenden steuerlichen Begünstigungen und Entlastungen zu kennen und in Anspruch zu nehmen.
Wie gewohnt wurde das Skript zum Vortrag im Anschluss zur Verfügung gestellt. Wer Interesse an den Unterlagen hat, kann sich gerne an den Vorstand wenden.

Einladung zum Grillfest

Am Sonntag, 27. September 2026
ab 11 Uhr
Im Katholischen Pfarrheim, Schulstr. 6A
in 79688 Hausen im Wiesental

Es ist wieder soweit – wir laden euch herzlich zu unserem diesjährigen Grillfest ein!
Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder das barrierefreie Pfarrheim mit seinem schönen Außengelände der katholischen Gemeinde in Hausen nutzen. Das ist die perfekte Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen schönen Tag zu verbringen.
Der Verein sorgt für Getränke, Brot und den Grill.
Unser Grillmeister Carsten steht schon in den Startlöchern und freut sich darauf, eure Würstchen, Steaks oder alles andere, was ihr mitbringt, für euch auf den Grill zu legen.

Geschirr und Besteck sind vorhanden. Das Grillgut bringt bitte jeder selbst mit.

Damit unser Buffet wieder so bunt und lecker wird wie in den vergangenen Jahren, freuen wir uns außerdem über eure Salat- und Dessertkreationen.
Wie immer sind auch Gäste und alle, die unseren Verein kennenlernen möchten, herzlich willkommen!
Bitte meldet euch bis spätestens 24. September 2026 an:

- per E-Mail an **info@vmk-loerrach.de**
- oder telefonisch unter **07625 / 9584**
  (Anrufbeantworter B. Klauser)

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, gute Gespräche, leckeres Essen und einen rundum gemütlichen Tag mit euch!
Euer Vorstandsteam

Schwimmgruppe

Unser Abschlussessen fand wieder statt im Restaurant Läubin in Hausen.
Da der Termin am **30.5.** in den Pfingstferien lag konnten ein paar Familien leider nicht mitkommen.
Unsere Gruppe bestand aus 15 Personen.
Alle hatten vorbestellt, das Essen war wie erwartet sehr lecker und wir saßen noch eine Weile beieinander.
Es war ein gelungener Mittag in gemütlicher Runde; ein schöner Abschluss der Saison.

Laut Webseite der Gemeinde Maulburg ist der Beginn des neuen Schwimmsaisons am 14. September 2026.
Das ist ein Montag.
Wir können also am **Samstag, den 19. September** wieder ins Bad. Bis dahin einen schönen Sommer gewünscht!

Dies ist ein altes Bild von einem Teil der Gruppe. Wer dazu kommen möchte ist herzlichst willkommen! Zusammen macht es Spaß!
Anmeldung bei Carsten Rehmann
0177 2385275
oder Email an:
schwimmgruppe@vmk-loerrach.de

Kuchenverkauf

Am Samstag, den **24. Oktober 2026** ab 8.00 Uhr ist es so weit: unser nächster **Kuchenverkauf** findet statt - wieder an unserem bewährten Stammplatz auf dem Marktplatz in Lörrach. Bitte merkt euch den Termin schon mal vor und unterstützt uns mit euren köstlichen Kuchenspenden.

Ob fruchtig oder klassisch, wir möchten unseren Käufern erneut eine bunte und abwechslungsreiche Auswahl an gebackenen Kuchen (keine Creme- und Sahnetorten) anbieten.

Die Kuchen können bei Familie Kessler in Höllstein, Familie Eisele in Hausen (nach telefonischer Absprache 07622/62967) oder direkt an unserem Verkaufsstand abgegeben werden.

Ein herzliches Dankeschön schon heute an alle, die den Backofen anwerfen, beim Verkauf mithelfen oder uns auf andere Weise unterstützen.

Gemeinsam machen wir den Kuchenverkauf wieder zum Erfolg!

Claudia Eisele

Allgemeine Infos

Diesmal drehen sich alle Informationen um die Einschnitte im Sozialwesen, die derzeit diskutiert / entschieden werden:

Information des Bundesverbands bvkm:

Pflegeneuordnungsgesetz // PNOG

Sparpaket auf dem Rücken pflegender Familien

In seiner Stellungnahme vom 10. Juni 2026 zum Referentenentwurf des Pflegeneuordnungsgesetzes (PNOG) bewertet der bvkm das Gesetz als eine massive Zumutung für pflegende Angehörige. Das vorgesehene Sparpaket belastet Pflegebedürftige und ihre Familien übermäßig und schwächt die häusliche Pflege.

Der bvkm fordert echte Entlastung für pflegende Angehörige:

- durch die vollständige **Überführung des bisherigen Gemeinsamen Jahresbetrages** in die neuen Sachleistungs- und Entlastungsbudgets,
- durch **Verbesserungen in der Pflegeinfrastruktur**, insbesondere den Ausbau von Angeboten der Kurzzeitpflege für pflegebedürftige Kinder und Menschen mit Behinderung mit hohen Unterstützungsbedarfen,
- durch die **Einführung einer Lohnersatzleistung** für pflegende Angehörige,
- durch die **Sicherung von Rentenansprüchen** und Verhinderung von Altersarmut.

https://bvkm.de/ratgeber/pflegereform/

Bundesteilhabegesetz // BTHG

Fachverbände wenden sich gegen geplante Kürzungen bei der Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Im Herbst 2026 ist mit einem Gesetzgebungsverfahren zur Reform der Eingliederungshilfe zu rechnen. Erste Papiere von Entscheidungsträgern mit Empfehlungen für gesetzgeberische Maßnahmen, die auf Kürzungen bei der Teilhabe von Menschen mit Behinderung hinauslaufen, wurden im Juni 2026 verabschiedet**.**

Bereits im Laufe der vorangegangenen Diskussionen haben sich die Fachverbände für Menschen mit Behinderung, zu denen auch der bvkm gehört, immer wieder zu möglichen Sparvorschlägen positioniert und gefordert, den Kahlschlag im Sozialwesen zu stoppen. In Sorge sind die Fachverbände insbesondere, weil:

- Assistenz zur sozialen Teilhabe und Schulassistenz künftig grundsätzlich nur noch als Gruppenleistungen (sog. „Poolen“ von Leistungen) gewährt werden sollen,
- die Möglichkeiten für pauschale Geldleistungen deutlich ausgeweitet werden sollen und
- beim Wunsch- und Wahlrecht strengere Regeln gelten sollen.

Weitere Infos und Positionspapiere unter:

https://bvkm.de/ratgeber/bundesteilhabegesetz-2/

Aus dem Newsletter unseres Landesverbands:

Kampagne „nicht am Menschen sparen“
– Unser Landesverband ist dabei

Nahezu täglich lesen und hören wir, dass die Ausgaben für Sozial- und Jugendhilfe nicht mehr bezahlbar seien. Die Diakonie Stetten hat gemeinsam mit anderen Leistungserbringern die Kampagne „nicht am Menschen sparen“ gestartet. Inzwischen haben sich mehr als 40 soziale Einrichtungen und Verbände aus Baden-Württemberg und dem Bundesgebiet der Initiative angeschlossen, so auch unser Landesverband. Uns verbindet ein gemeinsames Ziel: Sparen ja – aber nicht auf Kosten der Menschen, die auf soziale Unterstützung angewiesen sind. Wir sind überzeugt: Das eigentliche Sparpotenzial liegt an anderer Stelle – in komplexen Verwaltungsstrukturen, uneinheitlichen Verfahren und aufwendigen Abrechnungsprozessen. Hier gehen täglich Zeit, Geld und personelle Ressourcen verloren. Genau dort setzen wir an. Mit konkreten Vorschlägen zur Vereinfachung, Entlastung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen bieten wir den Sozialverwaltungen und der Politik im Land die Zusammenarbeit an.
Unser Ansatz ist partnerschaftlich und lösungsorientiert: Bürokratie abbauen, Prozesse vereinheitlichen, Ressourcen freisetzen.

Denn jeder Euro und jede Stunde, die wir im System gewinnen, kommen am Ende den Menschen zugute. Mehr dazu unter https://nichtammenschensparen.de/

Wer bei Prävention, Frühförderung oder Inklusion kürzt, verschiebt Kosten nicht nur in die Zukunft, sondern zahlt am Ende mehr. (Zitat aus einer Stellungnahme des paritätischen Gesamtverbands)

Bitte vormerken!

Informationsveranstaltung am 07. Oktober 2026
Die Leistungen der Pflegeversicherung
Im Rahmen des Angebots „kurz & klar“ des bvkm laden wir zur dritten **Online-Veranstaltung** in diesem Jahr ein.
Wie gewohnt wird alles Wichtige rund um dieses Thema von einem Referenten 45 Minuten lang beleuchtet mit anschließender Fragerunde.
Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig mitgeteilt.

Am Freitag, den 06. November 2026 treffen wir uns in gemütlicher Runde zum **Kegeln**
Beginn: **ab 16.00 Uhr**
Ort: **IMPULSIV Freizeitcenter in Lörrach-Haagen**
Wer um 16.00 Uhr noch keine Zeit oder Lust hat, kann natürlich auch später kommen. Die Bahn ist den ganzen Abend für uns reserviert. Wir freuen uns über eine kurze **Anmeldung per Email an: info@vmk-loerrach.de**

Terminübersicht

Samstag 19.09.26	Schwimmen in Maulburg
Sonntag, 27.09.26	Grillnachmittag in Hausen
Mittwoch, 07.10.26	Die Leistungen der Pflegeversicherung
Samstag, 24.10.26	Kuchenverkauf Marktplatz Lörrach
Freitag, 06.11.26	Ab 16.00 Uhr Kegeln im Impulsiv
Mittwoch, 25.11.26	Adventsbasteln
Samstag, 28.11.26	Adventsverkauf
Sonntag, 29.11.26	Gottesdienst InClusiv (StaMi LÖ)
Samstag,12.12.26	Adventsfeier

Weitere Informationen auf: www.vmk-loerrach.de

Impressum	Rundbrief erscheint mehrmals jährlich für die Mitglieder des Vereins für Menschen mit Körperbehinderung Spastikerverein Kreis Lörrach e.V. aber auch für alle interessierten Menschen.
	ViSdP: Vereinsvorstand Redaktion: H. Dörflinger, C. Eisele, C. Prevoo Satz: Colette Prevoo Druck: s-druck Steinebrunner, Schopfheim Copyright: Nachdruck und Weitergabe ausdrücklich erwünscht.